

## **Sack, Gustav: Mir kann nun von den schönen Dingen allen (1900)**

- 1     Mir kann nun von den schönen Dingen allen
- 2     am wenigsten das Abendrot gefallen,
- 3     zumal der grünlich gelbe Schein darüber
- 4     macht meine Seele banger nur und trüber,
- 5     und jener Gegendämmerung Violett,
- 6     aus dem des Mondes silbernes Stilett
- 7     blaßrote Streifen Blutes zapft, zerklafft
- 8     mir meiner Saiten allerletzte Kraft
- 9     und drückt mich müde in die müden Knie,
- 10    mich »Renommisten der Melancholie«.

(Textopus: Mir kann nun von den schönen Dingen allen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)